



Vermittlung von Menschen, die sich über Partnerorganisationen bewerben

Mit unseren Freiwilligendienstprogrammen möchten wir insbesondere Menschen, die zuvor noch nicht in Deutschland gelebt haben, die Möglichkeit geben, hier interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Da sich diese Menschen zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung nicht in Deutschland aufhalten, können sie sich nicht persönlich bei Ihnen in der Einsatzstelle vorstellen. Die Möglichkeiten, sich ein Bild von der Person zu machen, sind daher erschwert. Um dennoch eine qualitativ hochwertige Vermittlung zu gewährleisten, arbeiten wir in einigen Ländern mit Partnerorganisationen zusammen, mit denen wir teilweise schon seit mehreren Jahren kooperieren. Mit dieser Zusammenarbeit haben wir viele positive Erfahrungen gemacht. Die Partnerorganisationen sind unsere Ansprechpartner*innen bei allen Fragen und Problemen, die in der Vorbereitung und der Durchführung des Freiwilligendienstes auftauchen können.

Aufgabe der Partnerorganisationen

Zurzeit kooperieren wir mit Partnerorganisationen in Armenien, Belarus, China, Madagaskar, Russland, Togo, Tunesien und der Ukraine. Sie organisieren den Bewerbungs- und Auswahlprozess vor Ort und schlagen uns Personen vor, die ihrer Einschätzung nach die nötigen kommunikativen und persönlichen Fähigkeiten haben, um die Herausforderungen eines Freiwilligendienstes in Deutschland zu bewältigen. Weiterhin bereiten unsere Partnerorganisationen die ausgewählten Freiwilligen auf ihre interkulturelle Erfahrung und auf den Freiwilligendienst vor. Dazu gehören häufig auch Praktika im Heimatland zur Vorbereitung auf den Dienst.

Aufgaben der ijgd

Um die Qualität der Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen zu sichern, legen wir Wert auf eine regelmäßige Evaluation und einen steten Informationsaustausch. Mit den vorgeschlagenen Bewerber*innen führen wir ausführliche Videogespräche, um uns ein Bild von ihrer Kommunikationsfähigkeit und Persönlichkeit machen zu können. Im nächsten Schritt schlagen wir Ihnen potenzielle Freiwillige vor, schicken ihre umfangreichen Bewerbungsunterlagen mit und beschreiben Ihnen den Eindruck, den wir von den Personen gewonnen haben.

Während des Bewerbungsprozesses und des Freiwilligendienstes sind wir für die Kommunikation mit den Partnerorganisationen zuständig. Außerdem stehen wir für Nachfragen Ihrerseits zur Verfügung und leiten diese bei Bedarf an die entsprechende Partnerorganisation weiter.

Aufgaben der Einsatzstelle

Da sich die Bewerber*innen kein eigenes Bild von Ihrer Einsatzstelle machen können, ist eine gute Einsatzstellenbeschreibung für die Vermittlung von besonderer Bedeutung. Wir sind gerne bereit, Sie bei der Erstellung der Beschreibung zu unterstützen. Da Bilder oft mehr vermitteln als Worte, freuen wir uns auch über Fotos, Videos und Links zu Ihrer Website oder Ihren Social-Media-Kanälen.

Sobald wir Ihnen potenzielle Freiwillige vorgeschlagen haben, können Sie entscheiden, welche Schritte Sie gehen wollen. Wenn Sie selbst ein Videogespräch führen möchten, um einen eigenen Eindruck der Sprachfähigkeit, des Auftretens und der Haltung der Person zu gewinnen, unterstützen wir Sie gerne dabei. Bei Unsicherheiten oder Rückfragen, stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Die letztendliche Entscheidung, ob Sie eine vorgeschlagene Person als Freiwillige*n nehmen möchten, liegt selbstverständlich bei Ihnen.